

Francotyp-Postalia macht HP-Thermal-Inkjet-Technologie zum Herzstück der Frankiermaschinen



Im Überblick

Branche: Spezialdrucksysteme
Firmenname: Francotyp-Postalia
Hauptsitz: Birkenwerder, Deutschland
Website: fp-francotyp.com



Firmenname: K12
Hauptsitz: Düsseldorf, Deutschland
Website: k-zwoelf.com

K12 Agentur für
Kommunikation
und Innovation

Herausforderungen

- Francotyp-Postalia (FP) benötigte eine zuverlässige und qualitativ hochwertige Drucklösung für seine branchenführenden Frankiermaschinen und insbesondere für die neue PostBase.

Lösung

- Das Unternehmen vertraut auf die HP-Thermal-Inkjet-Technologie (TIJ) für optimale Druckqualität in der Produktion von Frankierabdrucken, Unternehmenslogos und QR-Codes auf Briefumschlägen.

Ergebnisse

- HP-TIJ Druckerpatronen kombinieren die proprietäre HP-eigene Tinte und einen ausgeklügelten Druckkopf in einem einzigen Produkt, das ausgetauscht werden kann.
- Benutzer benötigen kein besonderes Training, um die Druckerpatronen zu wechseln – die alten Patronen werden einfach herausgenommen und durch die neuen ersetzt.
- PostBase verfügt über ein farbiges Touch-Display für hohe Benutzerfreundlichkeit.
- Das PostBase-System öffnet den Zugang zum Internet, um Zugriff auf elektronische Dienste und andere Anwendungen im FP-Portal zu bieten.
- PostBase verfügt über ein preisgekröntes, modernes Design und integrierte Waagen.

„Die Zusammenarbeit mit HP ist ausgezeichnet. HP ist dabei ein kompetenter Partner für neue Ideen.“

– Karin Christoph,
account manager bei FP

Francotyp-Postalia (FP) mit Hauptsitz in Birkenwerder bei Berlin ist ein Traditionsunternehmen im Bereich der Briefkommunikation und bietet als erster Multi-Channel-Anbieter passende Lösungen für die gesamte Wertschöpfungskette im Postein- und ausgangsmarkt. Mit 11 Tochterunternehmen in Deutschland, den USA, Kanada, Großbritannien, den Niederlanden, Frankreich, Belgien, Italien, Österreich, Schweden und Singapur ist das Unternehmen auf den wichtigsten Weltmärkten vertreten.

Speziellösungen mit HP

Francotyp-Postalia ist sich seit 90 Jahren darüber bewusst, dass kleine und mittelständische Unternehmen andere Bedürfnisse haben als große Firmen. Aus diesem Grund vertraut das Unternehmen auf individuelle und maßgeschneiderte Lösungen für seine Kunden und ist davon überzeugt, dass dies der einzige Weg ist, um Prozesse optimal zu organisieren und sie auf effektive und kostengünstige Weise umzusetzen.

„Wir bieten Lösungen, die sich auf die physische und elektronische Briefkommunikation konzentrieren“, erklärt Karin Christoph, account manager bei FP. „Das heißt, dass wir Frankierlösungen für herkömmliche Briefzustellungen aber auch Outsourcing- und Signaturdienste bieten sowie eine sichere und rechtsverbindliche elektronische Zustellung mit der De-Mail.“

Das Herzstück der FP Frankiermaschinen ist die HP-Technologie. Das Unternehmen verwendet die HP-Thermal-Inkjet-Technologie (TIJ) und integriert diese Drucktechnik in seine eigenen, maßgeschneiderten Frankiersysteme. HP-TIJ Druckerpatronen kombinieren die proprietäre HP-eigene Tinte und einen ausgeklügelten Druckkopf in einem einzigen, auswechselbaren Produkt. Benutzer benötigen kein besonderes Training, um die Druckerpatronen zu wechseln – die alten Patronen werden einfach herausgenommen und durch die neuen ersetzt. Kostenintensive Reinigungs- und Wartungsstationen, die bei festen Druckköpfen erforderlich sind, werden somit überflüssig.

„Der Betrieb ist ein Kinderspiel. Das farbige Touch-Display führt Sie durch die Funktionen. Darüber hinaus informiert Sie die Maschine über leere Druckerpatronen.“

Der Austausch ist dabei so einfach wie die Bedienung. Die Verschlussklappe der Druckerpatronen lässt sich über das Touch-Display öffnen. Der Kunde muss dann lediglich die alte gegen eine neue HP-Patrone austauschen. Die Maschine kalibriert sich schnell und automatisch neu“, fügt Frau Christoph hinzu.

Vorstellung von PostBase

„Viele unserer Frankiermaschinen verwenden HP-TIJ, einschließlich unserer kleinen MyMail und der UltiMail, aber auch unsere große CentorMail-Maschine“, erklärt Frau Christoph. „Die Technologie unterstützt auch unsere neueste Lösung – PostBase.“

PostBase ist der Vorreiter für neueste Frankiertechnologie. Dazu gehört auch das innovative Konzept des direkten Anschlusses an den PC Navigator und das FP-Portal. So wird die analoge mit der digitalen Welt der Briefkommunikation verbunden.



Die neu entwickelte PostBase ist nicht nur aus technologischer Hinsicht ein hochmodernes Frankiersystem, sondern gleichzeitig auch ein Post-Management-Terminal für Postbearbeitungsfunktionen. Neben der hohen Benutzerfreundlichkeit ist es außerdem extrem leise und verfügt über ein modulares Design, das das PostBase-Frankiersystem einzigartig macht. Sollte es Änderungen in den Kundenanforderungen geben, können alle Funktionen gleichzeitig aktualisiert werden, sodass die Maschine problemlos auf neue Bedürfnisse angepasst werden kann.

„PostBase bietet alle Frankierungen. Darüber hinaus kann sie Werbung, Logos und QR-Codes in höchster Qualität auf den Briefumschlag drucken“, erläutert Frau Christoph.

Ideal für KMUs

Ein zufriedener PostBase-Kunde ist K12, ein Kommunikationsberater mit 28 Angestellten in Düsseldorf. Als Entwickler von visuellen und digitalen Inhalten ist es für das Unternehmen wesentlich, eine professionelle Grafik in alle Korrespondenzen zu integrieren. K12 verschickt durchschnittlich 50 bis 100 Briefe monatlich, in Spitzenzeiten, wie Weihnachten und Silvester, sogar bis zu 700.

„Für uns ist es von erheblicher Bedeutung ein gutes Druckbild zu haben. Unsere Briefe und Umschläge müssen einwandfrei aussehen und die Druckqualität von PostBase ist sehr gut. Darüber hinaus ist die PostBase-Maschine extrem benutzerfreundlich. Sie legen einfach Ihren Brief auf die integrierte Waage, führen den Brief ein und drücken den Knopf“, erläutert Jorg Hoewner, Managing Partner K12. „Jeder kann es lernen und alle im Büro nutzen die Maschine.“

Erweiterte Benutzeroptionen

„PostBase ist eine der wichtigsten Komponenten in unserem Produktangebot der Briefkommunikationslösungen. Die Maschine ist mit dem PC Navigator und dem FP-Portal über das Internet verbunden und bietet dem Kunden dadurch zusätzliche Optionen. Mit dem Navigator lassen sich Werbeaufdrücke verwalten, Kostenstellen einsehen oder Textbotschaften erstellen, die dann auf den Brief aufgedruckt werden. Über das Portal hat der Kunde Zugriff auf weitere Lösungen wie den Druckservice oder die De-Mail. „Die professionelle HP-Technologie im Mittelpunkt des Gerätes erfüllt alle unsere Anforderungen.“

FP hat bereits mehr als 10.000 PostBase-Maschinen alleine in den USA und Deutschland verkauft. Das Unternehmen hat die Lösung vor kurzem in Großbritannien, Österreich und Kanada auf den Markt gebracht und plant aktuell die Markteinführung in Italien.



Get connected.
hp.com/go/graphicarts

Share with colleagues.



© 2013 Hewlett-Packard Development Company, L.P. Das Unternehmen behält sich Änderungen der hier dargestellten Informationen ohne vorherige Ankündigung vor. Eine Garantie für HP Produkte und Services ergibt sich ausschliesslich aus den Garantieunterlagen, die mit den Produkten bzw. Services ausgeliefert werden. Aus keiner der hier gemachten Aussagen kann eine zusätzliche Garantie abgeleitet werden. Eine Haftung seitens HP für technische oder inhaltliche Fehler bzw. Auslassungen ist ausgeschlossen.

4AA4-6081DEW, Mai 2013

